



## Nächster Auftritt für das BMW Team RLL in Kanada ? Joey Hand kehrt an die Seite von Dirk Müller zurück.

Nächster Auftritt für das BMW Team RLL in Kanada - Joey Hand kehrt an die Seite von Dirk Müller zurück. In den ersten vier Rennen der Saison hat der neue BMW Z4 GTE in der American Le Mans Series (ALMS) zwei Mal die GT-Klasse gewonnen. Nun geht es am 21. Juli zur fünften Station des Jahres, in den Canadian Tire Motorsport Park in Bowmanville (CA). Das Hauptaugenmerk vom BMW Team RLL liegt darauf, die Führung von Dirk Müller (DE) in der Fahrerwertung auszubauen und in der Hersteller- und Teamwertung die Spitzenposition anzugreifen. Bei den Herstellern rangiert BMW drei Punkte hinter Chevrolet auf dem zweiten Platz. In der Teamwertung ist das BMW Team RLL punktgleich mit Corvette Racing. Müller hat in der Fahrerwertung 16 Punkte Vorsprung. Er belegte gemeinsam mit Joey Hand (US) und John Edwards (US) den siebten Platz in Sebring (US), wurde gemeinsam mit Hand Zweiter in Long Beach (US) und holte gemeinsam mit Edwards den dritten Platz in Laguna Seca (US) sowie zuletzt den Sieg in Lime Rock Park (US). In Mosport (CA) wird er sich am Steuer der Startnummer 56 mit Hand abwechseln, der nach seinen DTM-Verpflichtungen wieder zum Team stößt. Bill Auberlen (US) und Maxime Martin (BE) haben im Fahrzeug mit der Nummer 55 in Long Beach den ersten Sieg des BMW Z4 GTE gefeiert, holten aber wegen eines defekten Differenzials in Laguna Seca keine Punkte. In Sebring (gemeinsam mit Jörg Müller, DE) und Lime Rock Park fuhren sie jeweils vierte Plätze in der GT-Klasse ein. Ohne das Pech in Laguna Seca wären die beiden in der Fahrerwertung sicher besser platziert als auf Rang fünf. Der Rückstand auf Müller beträgt 18 Punkte. Bobby Rahal (Teamchef BMW Team RLL): "In der Vergangenheit haben wir uns in Mosport mit dem BMW M3 GT immer am schwersten getan. Ich denke, die Anforderungen der Strecke an die Reifen waren damals so hart, dass wir zwar im Qualifying schnell waren, unsere Positionen in den Rennen aber nicht halten konnten. Wir waren schnell, aber nicht konstant genug. Dieses Thema wird bei den Michelin-Reifen in diesem Jahr keine so große Rolle spielen. Mosport ist die erste Strecke des Rennkalenders mit einer langen Gerade. Da wir wissen, dass der BMW Z4 GTE in Sachen Top-Speed gegenüber der Corvette, den Porsches und anderen einen Nachteil hat, sind wir sehr gespannt, ob wir dieses Defizit durch sein exzellentes Handling in den schnellen Kurven wettmachen können. Bisher schlagen wir uns in Sachen Performance und Punkteausbeute in dieser Saison viel besser als erwartet. Dirk Müller führt in der Fahrerwertung, und wir sind bei den Herstellern und Teams an der Spitze dran. Aber jetzt kommen die richtigen Prüfsteine - und Mosport ist der erste." Bill Auberlen (BMW Z4 GTE - Startnummer 55): "Der BMW Z4 GTE war bisher so großartig, wie wir gehofft hatten. So konnten wir einige tolle Leistungen zeigen. Jetzt brauchen Max und ich nur ein bisschen mehr Glück. Unser Tag in Lime Rock war lang und hart. Aber wir konnten trotzdem noch ein gutes Ergebnis erzielen. Jetzt kommen wir an eine unglaubliche Rennstrecke: Mosport. Ich kann es kaum erwarten, das Gaspedal durchzutreten und unter dem Helm zu strahlen." Maxime Martin (BMW Z4 GTE - Startnummer 55): "Ich freue mich sehr darauf, in Mosport zu fahren. Ich habe eine Menge Geschichten über diese Strecke gehört. Sie scheint wirklich beeindruckend zu sein. Bill kennt sie sehr gut und wird mir helfen, schnell auf gute Rundenzeiten zu kommen." Joey Hand (BMW Z4 GTE - Startnummer 56): "Ich kann es kaum erwarten, wieder in den BMW Z4 GTE zu steigen und mit den Jungs vom BMW Team RLL zu arbeiten. Ich werde gemeinsam mit dem Team alles dafür tun, damit Dirk Müller die Führung in der Gesamtwertung verteidigt. Mosport ist eine Strecke, die viel Spaß macht. Dort haben wir schon alle Höhen und Tiefen erlebt, oft geführt, aber noch nie gewonnen. An dieser Statistik würde ich sehr gerne etwas ändern." Dirk Müller (BMW Z4 GTE - Startnummer 56): "Ich freue mich riesig auf einen meiner Lieblingskurse. Mosport ist eine echte Fahrerstrecke. Unser Sieg in Lime Rock hat uns viel Auftrieb gegeben, jetzt wollen wir den Schwung nach Mosport mitnehmen. John wird auch vor Ort sein und Joey und mich unterstützen. Das wird uns zusätzlich motivieren." BMW Group - Bayerische Motoren Werke AG - Petuelring 130 - 80788 München - Deutschland - Telefon: +49 (0)89 382 - 0 - Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de) - URL: <http://www.bmwgroup.de> 

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)  
[presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)  
[presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.